



Evangelische  
Christusgemeinde  
an der Glessener Höhe

Gemeindebrief November 2024 – Februar 2025



Neue Prozesse: Ideen gesucht

Presbyteriumswahl

Abschied von Thorsten Schmitt





© Thorsten Schmitt



© Thorsten Schmitt



## Pfarrer Thorsten Schmitt verlässt die Gemeinde

# Was soll das mit den Kleidern?

**Nach 27 Jahren verlässt Pfarrer Thorsten Schmitt die Gemeinde und bricht zu neuen Ufern auf. Im Juli wurde er in der Evangelischen Kirchengemeinde Roggendorf in der Eifel als Pfarrer gewählt und hat seinen Dienst dort zum 1. Oktober begonnen. Ein langer Lebensabschnitt in Glessen geht zu Ende, auf den er mit viel Dankbarkeit und gerne zurückblickt.**

Am 1. Advent 1997 wurde ich in der Kirchengemeinde Bedburg-Niederaußem-Glessen als Pfarrer eingeführt. Damals war als Bibeltext die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem dran. Jesus reitet auf einem Esel in Jerusalem ein, die Leute jubeln ihm zu und legen ihre Kleider vor Jesus auf den Weg. Ein anregendes Bild: Was machen die Leute da eigentlich, habe ich mich gefragt. Gut, sie rollen sozusagen den roten Teppich für Jesus aus. Aber: Was soll das mit den Kleidern? Mir fiel das Sprichwort ein: „Kleider machen Leute.“ So ist das oft: Wie wir uns anziehen, wollen wir wahrgenommen werden. So seriös, so schön, so taff, so jugendlich, so korrekt, so leger, so wichtig, so hipp, so normal, so modern und so traditionell. Von daher habe ich im Gottesdienst einen großen Koffer dabeigehabt voll mit Kleidungsstücken. Die habe ich während meiner Predigt herausgeholt und die Leute assoziieren lassen, für was die jeweiligen Kleidungsstücke stehen: ein edles Sakko, eine Lederjacke, ein paar rote Pumps, einen Arbeits-Overall, Joggingsschuhe usw. Und ich habe behauptet: Wer heute diese Kleidungsstücke vor Jesus auf den Weg legen würde, stellt ihm damit etwas zur Verfügung: ein Talent, eine Befähigung, ein Geschick, ein Persönlichkeitsmerkmal. Irgendwann lagen all die mitgebrachten Klamotten im Altarraum auf dem Boden. Und dann habe ich zum Schluss meinen Talar ausgezogen und dazugelegt. Ich habe die Leute gefragt, was sie mit dieser Arbeitskleidung eines Pfarrers verbinden und gesagt: Ja, vieles von dem, was jetzt gesagt wurde, stelle ich diesem Jesus zur Verfügung – ich werde versuchen, es in seinen Dienst zu stellen.

Jahre später habe ich bei einem Geburtstagsbesuch Folgendes erlebt: Der Besuchte meinte irgendwann zu mir: „Herr Pfarrer Schmitt, ich würde Ihnen gerne mal erzählen, warum ich nicht in Ihre Gottesdienste komme.“ Und dann hat der Mann erzählt: „Bei Ihrer Einführung sind Sie in die Kirche gekommen, haben Ihren Talar ausgezogen, auf den Boden gepfeffert, sich zur Gemeinde umgedreht und gesagt: Liebe Gemeinde, wir haben die Nacht durchgemacht.“ Ich war erst mal sprachlos und habe dann gefragt: „Waren Sie dabei?“ Und bekam die Antwort: „Nein, aber ich habe es gehört.“

So geht es zu. Ich versuche als Pfarrer, Menschen zu begleiten und Ihnen zu helfen, die Kraft des Glaubens in ihrem Leben für sich zu entdecken. Was Glauben heißt, können wir ja nur in unserem alltäglichen Leben entdecken und erleben. Dafür muss ich als Pfarrer etwas wagen – muss mit Worten und Handlungen in die jeweilige Lebenssituation hineinsprechen und hineinhandeln. Was daraus wird, habe ich nicht in der Hand. Meine Worte und Handlungen bekommen ein Eigenleben. Oft tappe ich im Dunkeln und kann nur schwer abschätzen, was wie gewirkt hat. Gott sei Dank ist die Wirkung meines Redens und Tuns ein komplexes Geschehen und manchmal zeigt sich mit großem Abstand, dass etwas Gutes herausgekommen ist. – So war es auch in dem erwähnten Fall. Der Besuchte und ich hatten

ein erstaunliches Gespräch, das sich aus dem Missverständnis aufgrund eines Gerüchtes entwickelt hat. Wir haben herzlich lachen können und bei ihm ist angekommen, was ich damals bei meinem Einführungsgottesdienst habe ausdrücken wollen.

27 Jahre bin ich hier Pfarrer gewesen. Zunächst 1996 im „Hilfsdienst“ zur Unterstützung. Dann ab 1997 als Pfarrer im neu geschaffenen Gemeindebezirk „Glessen“. 2009 wurden dann die Pfarrbezirke „Niederaußem“ und „Glessen“ vereinigt. 2024 dann wieder ein großer Einschnitt: Der Gemeindebezirk „Niederaußem-Glessen“ fusionierte mit „Brauweiler-Königsdorf zur „Ev. Christusgemeinde an der Glessener Höhe“. Das sind die Markierungen für große Veränderungen. In diesen 27 Jahren habe ich aber auch viele kleinere Umbrüche und Veränderungen miterlebt und mitgestaltet. Dabei habe ich immer große Freiheit für die Ausgestaltung meiner Arbeit als Pfarrer zugebilligt bekommen. In 27 Jahren hat es unendlich viele Begegnungen gegeben und es sind Beziehungen gewachsen. All das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Auch privat sind diese 27 Jahre ein entscheidender Abschnitt in meinem Leben gewesen. Ich habe meine Frau kennengelernt und geheiratet. Wir haben zusammen mit ihren beiden Töchtern aus erster Ehe eine Familie gegründet und noch einen gemeinsamen Sohn bekommen. Es sind Freundschaften entstanden. Wir haben auch als Familie hier viel Gutes und Schönes erlebt.

Nun ziehen wir in die Eifel – wo wir seit 2008 ein „zweites Zuhause“ haben. Es gab schon länger den Plan, dort im Ruhestand hinzuziehen. Nun kommen wir schon fünf Jahre früher an unseren „Sehnsuchtsort“. In der direkt benachbarten Kirchengemeinde „Roggendorf“ ist eine Pfarrstelle neu zu besetzen gewesen. Dort bin ich im Juli als Pfarrer gewählt worden. – Meine Frau und ich freuen uns sehr auf diesen Aufbruch – aber es mischt sich natürlich auch Abschiedsschmerz hinein. Leichter wird es uns, weil Glessen für uns ja nicht aus der Welt ist. Unser Eifeldörfchen ist nur 50 Autominuten entfernt.

Pfarrer  
**THORSTEN SCHMITT**  
Telefon: 02238 945294  
thorsten.schmitt@ekir.de





**Presbyteriumswahl in der Christuskirche am 16. Februar 2025**

## Gemeinschaftlich Kirche leiten

**Am 16. Februar 2025 ist in der Evangelischen Christuskirche Presbyteriumswahl. Bedingt durch die Fusion durfte bzw. konnte die Wahl noch nicht im Jahr 2024, wie flächendeckend in der Evangelische Kirche im Rheinland vorgesehen, stattfinden. Nun aber ist es so weit. Für einen (nun verkürzten) Zeitraum von drei Jahren ab 2025 wird das Presbyterium (deutsch: Ältestenrat) als Leitungsgremium der Kirchengemeinde gewählt.**

### Kirche von unten

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten gemeinsam mit den jeweiligen Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde. Sie beraten über anstehende Fragen, legen Prioritäten fest, fördern das geistliche Leben der Gemeinde, entscheiden zum Beispiel in Fragen des Personals, der Gebäude und der Finanzen.

Dass jede Kirchengemeinde ihre Angelegenheiten weitgehend selbständig regelt, wird in der Evangelischen Kirche im Rheinland hochgeschätzt. Man spricht auch gerne davon, dass Kirche sich von unten her, von den Gemeinden her aufbaue – so gehört die Evangelische Christuskirche ihrerseits zum Kirchenkreis Köln-Nord, dieser wiederum ist Teil der Landeskirche. Auf allen Leitungsebenen (Presbyterium, Kreissynode, Landessynode) gestalten Presbyterinnen und Presbyter Kirche entscheidend mit.

### In Gemeinschaft

Die Ordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland nennt man vor diesem Hintergrund „presbyterial-synodal“. Die zugrundeliegende Idee ist die, dass sich Kirche recht nur in Gemeinschaft leiten lasse, dass dazu nicht verzichtet werden kann auf den großen Reichtum an Begabungen, Perspektiven vieler an der Leitung Beteiligter – und dass gerade in und durch solche Beteiligung Vieler Christus selbst seine Kirche leite – von den kleinsten Einheiten, den Presbyterien her, über das Zusammenkommen zur Beratung und Entscheidung auf Synoden (synodos, deutsch: gemeinsamer Weg) bis hin zur Landessynode. Eine Kultur des Zuhörens, der Verständigung, des Respektes soll dabei prägend sein; es soll so lange miteinander gerungen werden, bis Entscheidungen möglichst einstimmig getroffen werden können; und wo es doch zu Mehrheitsentscheidungen kommt bzw. kommen muss, da gilt der Anspruch der Einmütigkeit, das heißt, da gilt, dass solche Entscheidungen doch gemeinsam getragen und auch kommuniziert werden sollen.

### Lange Geschichte und bleibende Bedeutung

Die Geschichte der presbyterial-synodalen Ordnung der Ev. Kirche im Rheinland im Ganzen reicht weit zurück und hat dabei ihre Wurzeln auch in unserer Gegend; so etwa bei der Synode am 3./4. Juli 1571 im Bedburger Schloss und bei der 1. Reformierten Generalsynode in Duisburg im September 1610; bei letzterer war zum Beispiel der ausdrückliche Anspruch (Zitat): „Auf das Wort Gottes hören, aber auch auf die Meinung der Glaubensbrüder – in Fried, Lieb und Einigkeit.“

Die presbyterial-synodale Ordnung geht im Kern davon aus, dass die in Christus gründende Einheit einerseits und die Vielfalt in der Christenheit andererseits Einander nicht widersprechen, sondern einander brauchen auf dem Weg, im Lauf lebendiger Geschichte!



Pfarrer  
**MATTHIAS BERTENRATH**  
Telefon: 02272 408420  
matthias.bertenrath@ekir.de

## Gemeindeversammlung

Für die Amtszeit des Presbyteriums der Ev. Christuskirche ab 2025 ist die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter auf zehn festgesetzt; die Zahl der zu wählenden beruflich Mitarbeitenden im Presbyterium beträgt zwei. Die Kirchengemeinde bildet einen Wahlbezirk. Bis zum 4. Oktober 2024 sollten Kandidierende vorgeschlagen werden.

**| Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden, Sonntag, 17. November 2024, ab 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst), Erlöserkirche Niederaußem, Oberaußemer Str. 76, 50129 Bergheim**

Bei der Gemeindeversammlung können weitere Kandidierende vorgeschlagen werden.

Ist die Vorschlagsliste nach dem 17. November 2024 ausreichend für das Zustandekommen einer Wahl, so wird die endgültige Vorschlagsliste am 1. Dezember 2024 bekanntgegeben. Bis zum 17. Januar 2025 werden dann die Wahlunterlagen (inkl. Briefwahlunterlagen) an alle Wahlberechtigten versendet. Die Wahl im Wahllokal ist dann möglich in der Erlöserkirche Niederaußem am 16. Februar 2025, in der Zeit von 11.15 bis 13.00 Uhr und in der Christuskirche Königsdorf in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Ist die Vorschlagsliste nach dem 17. November 2024 nicht ausreichend, so entscheidet Ende November der Kreissynodalvorstand, ob die Vorgeschlagenen als gewählt gelten sollen oder ob eine Wahl in einer Gemeindeversammlung durchgeführt werden soll.

Herzliche Einladung zur Beteiligung an der Wahl!



© Hannah Busing, Unsplash

## Gebäudenutzung: Community Organizerin unterstützt die Gemeinde

# Ihre Meinung ist gefragt

**Welche Bedeutung haben die Gemeindezentren und Kirchen für Sie und für das Sozialleben im Ort? In einem Beteiligungsprozess möchte die Gemeinde ab sofort Ihre Ideen und Anregungen sammeln. In persönlichen Gesprächen und zwei großen Veranstaltungen im Januar und Februar möchten wir mit Ihnen gemeinsam darüber diskutieren und Ihre Perspektive kennenlernen.**

Wie bereits im letzten Gemeindebrief mitgeteilt, steht die Evangelische Christusgemeinde vor einem Veränderungsprozess. Mit dem Beschluss der Evangelischen Kirche im Rheinland, ab 2035 ausschließlich treibhausgasneutrale Gebäude zu betreiben, steht die Evangelische Christusgemeinde an der Glessener Höhe vor der Herausforderung, die bestehenden Gebäude zukunftsfähig zu gestalten – ökologisch, aber auch im Hinblick auf ihre Nutzung. Es stellt sich die Frage, welche Standorte langfristig erhalten bleiben und energetisch instand gesetzt werden und welche möglicherweise an andere Träger übergeben oder neu genutzt werden könnten.

Diese schwierige Entscheidung möchte die Gemeindeleitung nicht allein entscheiden, sondern mit Ihnen gemeinsam beraten. Ab sofort startet ein Beteiligungsprozess, in dem es um Ihren persönlichen Blick auf die Gemeindezentren und Kirchen an der Glessener Höhe gehen soll. Hierfür wurde ich als Community Organizerin eingestellt, um mit Ihnen, den Gemeindemitgliedern, über Ihre Ideen, Anregungen und Bedürfnisse in Bezug auf die Standorte zu sprechen. Mich interessiert hierbei vor allem, welche Bedeutung die Gemeindezentren und Kirchen für Sie und Ihren Ort haben. Ihre Perspektive ist von zentraler Bedeutung, denn die Evangelische Christusgemeinde und ich als Community Organizerin möchten diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gestalten.

In dem Beteiligungsprozess, welcher bis Juni 2025 stattfindet, wird es zwei große Veranstaltungen im Januar und Februar 2025 für alle Interessierten geben. Hier wollen wir gemeinsam mit Ihnen über die Zukunft der Standorte sprechen.

Aber auch zuvor haben Sie die Möglichkeit, sich zu beteiligen! Kontaktieren Sie mich gerne für ein persönliches Gespräch. Ich begrüße Sie gerne in meinem Büro im Gemeindezentrum in Brauweiler oder wir vereinbaren ein Treffen in Ihrem Ort. Gerne können Sie auch ohne vorherige Terminabsprache in meine offene Sprechstunde kommen, welche immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr in meinem Büro im Gemeindezentrum in Brauweiler stattfindet. Ihre Ideen und Gedanken sind wichtig! Ich freue mich schon sehr darauf, Sie und die Gemeinde an der Glessener Höhe kennenzulernen. Weitere Infos zum Beteiligungsprozess finden Sie schon bald über eine neu angelegte Projektwebseite, welche auf der Website der Gemeinde an der Glessener Höhe verlinkt sein wird. Zudem können Sie sich auch über einen eigenen Instagram-Account über den Fortschritt des Projektes informieren. Auch hierzu finden Sie bald einen Link auf der Webseite der Gemeinde.

Community Organizerin

**VERA SCHULTZE**

Telefon: 0157 38758811

vera.schultze@organizing-germany.de



© Organizing Germany

## Vera Schultze

30 Jahre, in Partnerschaft lebend in Köln, Humangeographin, Community Organizerin

*Sie haben in der Gemeinde die Aufgabe des Community Organizing übernommen. Wie sieht Ihr beruflicher Werdegang aus, dass Sie sich beruflich für diese Betätigung entschieden haben?*

**Schultze:** Während meines Studiums in Bonn habe ich mit einem Schlüsselerlebnis meine Faszination für Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung entdeckt: Ein lebendiges kleines Viertel in Bonn, in welchem ich selbst gerne unterwegs war, sollte einem Einkaufszentrum weichen. Durch gegründete Bürgerinitiativen und Vereine konnte der Bau des Einkaufszentrums letztendlich verhindert werden. Es war der Beginn einer Reise, die mein Studium und meine berufliche Ausrichtung nachhaltig prägte.

*Wie würden Sie Ihre Arbeit mit einem Satz beschreiben?*

**Schultze:** Ich ermögliche Beteiligung und habe stets ein offenes Ohr für Ideen und Bedürfnisse.

*Welche persönlichen Eigenschaften sollte man mitbringen, da es beim Community Organizing bestimmt nicht immer konfliktfrei abläuft?*

**Schultze:** Man sollte sich gut in andere Menschen hineinversetzen können und versuchen, die Perspektive der anderen Person zu verstehen. Hier hilft es, wenn man eine gute ZuhörerIn ist und die richtigen Fragen stellt. In Konfliktsituationen sollte man natürlich Ruhe bewahren und versuchen, an einer gemeinsamen Lösung zu arbeiten.

*Sie haben mit vielen Menschen in Ihrer Arbeit zu tun, verschiedenen Temperamenten, Emotionen, Erwartungen – wie gehen Sie damit um?*

**Schultze:** Ich nehme jede Person mit ihren persönlichen Themen und Erfahrungen ernst. Mit Erwartungen versuche ich umzugehen, indem ich möglichst transparent kommuniziere.

*Es geht um Sparen, Effizienz, Veränderung von Gewohnheiten und Verlust. Wie kann man ermutigen, dass zusammen etwas Neues, ganz Tolles dabei herauskommen kann?*

**Schultze:** Sie als Gemeindemitglieder können aktiv mitgestalten, wenn es um diesen Veränderungsprozess geht. Mit Ihrer Teilnahme und Ihren Ideen können wir gemeinsam etwas bewirken, sodass der vermeintliche Verlust vielleicht zur Chance für etwas Neues werden kann. Hierbei bin ich auf Ihre Unterstützung angewiesen, denn Sie kennen Ihre Ortschaft, die Gemeinde und dessen Sozialleben wie kein anderer. Der Bürgerbeteiligungsprozess ist die Einladung an Sie, die Veränderung aktiv mitzugestalten und eine Chance darin zu sehen.

*Wenn Sie nicht im Job sind, was macht Sie da glücklich?*

**Schultze:** Vor allem leckeres Essen, Yoga, ein gutes Buch lesen und Zeit mit meinen Freunden verbringen. Auch Wochenendausflüge in die Natur machen mich glücklich.

*Bitte beenden Sie den Satz „Wenn ich immer dürfte, wie ich könnte, dann würde ich ...“*

**Schultze:** Mehr gemütliche und grüne Plätze bauen, an denen man sich wohlfühlt und miteinander ins Gespräch kommt.



© Organizing Germany



© C. Braun



© C. Braun

## Jugendkirche hat Jugendkirchenkomitee

**Es geht um dich, um mich, um uns alle!**

**Wir suchen motivierte, inspirierte, visionäre Menschen, die gerne anpacken.**

Jetzt ist der Aufschlag getan. Die regulären Gottesdienste finden jetzt in Niederaußem statt und seit dem 1. September 2024 ist sie da – die Jugendkirche in Glessen. Und Thorsten Schmitt ist weg! Der Mitinitiator, Motor und Ideengeber.

Ist die Jugendkirche jetzt tot? Nein – auf keinen Fall. Denn Pfarrer Thorsten Schmitt hat es, wie er es immer für Menschen der Gemeinde gemacht hat, möglich gemacht. Ein Möglichmacher! Und jetzt lässt er uns wie immer den Raum, diese Räume zu gestalten und zu füllen. Dafür brauchen wir uns (das Jugendkirchenkomitee) und Euch. Geplant sind Aktionen, die die Jugendkirche aufleben lassen. Chillen, LAN-Parties, Workshops und natürlich eine Eröffnungsfeier! Dabei suchen wir nicht nur religiöse Angebote. Die Jugendkirche soll offen für alle Angebote sein.



Weitere Infos und Möglichkeiten findest du hier:

[www.jugendkirche-glessen.de](http://www.jugendkirche-glessen.de)

Instagram: [jugendkircheglessen](https://www.instagram.com/jugendkircheglessen)

Hast du Wünsche oder Ideen, was mit der Jugendkirche geschehen soll? Möchtest du mitgestalten oder selber anpacken? Kennst du Menschen, die auf der Suche sind nach Räumlichkeiten für Workshops oder Ähnliches?

**| Komm zum unverbindlichen Treffen des Jugendkirchenkomitees jeweils am ersten Mittwoch im Monat, um 19 Uhr, in Glessen!**

Oder melde dich unter: [info@jugendkirche-glessen.de](mailto:info@jugendkirche-glessen.de) oder auf unserem Instagramkanal: [jugendkircheglessen](https://www.instagram.com/jugendkircheglessen)

Ideengeber:in | Großsummenspender:in | Handwerker:in | Kleinsummenspender:in | Macher:in | Jugendliche:r | Rentner:in | Kind | Gestalter:in | Solarzellenbefestiger:in | Ich-mache-gerne-was-für Kinder | Ich-mache-gerne-was-für-Jugendliche | (Hobby-)Maler:in | Prediger:in | Websiteprofi | Programmierer:in | Influencer:in |

Jugendprojektleiter  
**CHRISTOPHER BRAUN**  
Telefon: 0178 2077857  
[christopher.braun@ekir.de](mailto:christopher.braun@ekir.de)



## Vierundzwanzigsieben

(Hierzu hören: „Nimmst Du mich in den Arm“ – M. Mutzke feat. C. Kebekus)

Einatmen – Ausatmen, einfach nur so Mensch sein! Einfach ankommen – nur so als Mensch – im Arm von einem Freund – Zeit haben zu träumen.

Jetzt sitze ich hier wieder am Meer von Platamona. Ich höre das Meer rauschen – ganz regelmäßig und noch vertrauter als all die anderen Jahre. Ich fühle den Sand an meinen Füßen! Ganz sanft und geschmeidig. Wenn ich die Augen öffne, sehe ich über mir die Sterne – Wie viele Sternschnuppen habe ich hier eigentlich auf Sardinien gesehen?

Wir waren zwei mal sieben Tage, 24 /7 aus raus aus meinem Alltag. Umgeben von 200 Menschen. Ich habe hier wieder unzählige besondere Momente erlebt, aber ich habe mich auch debattiert, gestritten oder angeschwiegen. Das alles gehört zum Leben dazu. Jeder bringt etwas anderes mit. Und vor allem sich selbst. Seine/Ihre eigene Geschichte. Die eigenen Eltern, das eigene Elternhaus, die eigene Clique/Gang, die eigene Klassencommunity, die eigenen Kolleg:innen und Mitstudent:innen, die eigenen Vereine, den eigenen ganz persönlichen Lieblingsort! Aus diesem Kontext sind wir jedes Jahr alle rausgezogen. Soweit wir es zulassen. Zwei Wochen lang.

Doch was ist dieses „vierundzwanzigsieben“? So stehen mir auf jeden Fall 24 Stunden, sieben Tage die Woche, 52 Wochen und 365 Tage zur Verfügung. Das ist garantiert. Die Routine, die Jahreszeiten, der Tagesablauf, mein Land, in das ich hineingeboren wurde. Das alles gibt mir meinen Lebensrhythmus und das ist ein Geschenk?

Oder ist es auch ein Fluch, denn es bringt viele Ängste und Sorgen mit sich. Verbringe ich diese Zeit richtig und intensiv genug? Habe ich die richtigen Entscheidungen getroffen, die richtige Schule gewählt, das richtige Hobby, die treuesten und besten Freunde, den richtigen Beruf? Wann und wie endet mein Leben und das meiner Liebsten? Setze ich mich 24/7 dem aus, was mir guttut? Bin ich dort, wo ich die besten 24 Stunden meines Lebens verbringen kann?

Jede:r von uns geht den Weg seines Lebens und zieht seine Kreise. Aber egal, welche Kreise wir ziehen, wir werden uns immer wieder begegnen, immer wieder in unseren Kreisen, die wir ziehen. Doch irgendwann kreuzt sich der Weg. Ich werde mich weiter auf die Reise von meinem 24/7 machen. Bis dahin hoffe ich noch auf geniale und neue Momente, in denen wir uns begegnen und ich werde nicht aufhören zu träumen.

Und so vollendete Gott am siebten Tag seine Werke, die er machte und ruhte am siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von all seinen Werken. Hier soll ich ruhen! Pause machen. Pause um die Dinge zu sehen, die unvergesslich sind, die mich über den Fluss tragen! Bis ans Ende der Welt. Ohne die Ruhe habe ich keine Zeit für Erinnerungen.

Am Ende schenken wir Euch Zeit. Eine Sanduhr mit 3 Minuten. 3 Minuten Ruhe, 3 Minuten bewusste Zeit! Zeit geschenkt. Die braucht jede:r im eigenen 24/7 Rhythmus. Für seine/ihre Anforderungen, Ansprüche, Erwartungen. Einatmen – ausatmen – einfach so mal Mensch sein! Einfach ankommen, nur so als Mensch, im Arm von einem Freund. Zeit haben zum Träumen. (Jetzt Hören: „Perfekt day“ von Lou Bega oder J. Oerding: „Kreise“)



© Müller-Arndt



© Müller-Arndt

## Ferienfreizeit



© Müller-Arndt

### Ferienfreizeiten 2025

Wie im letzten Jahr planen wir auch für das kommende Jahr Ferienfreizeiten für Kinder/Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren. Es wird wieder viele Angebote geben, Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, kleine Bezugsgruppen mit festen Betreuern, Selbstversorgung der Teilnehmer\*innen mit Essen und Getränken für den Tag.

Die geplanten Termine für die ganztägigen Angebote sind die zweite Osterferienwoche vom 22.04. bis zum 25.04.2025, in den letzten beiden Sommerferienwochen 11.08. bis 15.08. und 18.08. bis 22.08.2025 sowie in den Herbstferien vom 20.10. bis 24.10.2025.

Welche konkreten Angebote und Ausflugsziele wir anbieten und in welchem Umfang, sind der örtlichen Presse, unserer Facebook-Seite und den Aushängen in unseren Schaukästen Evangelisches-Jugendzentrum-OKJA-Königsdorf in der Pfeilstraße und der Christusgemeinde an der Glessener Höhe zu entnehmen.

**| Für Rückfragen stehen wir gerne unter [okja-koenigsdorf@web.de](mailto:okja-koenigsdorf@web.de) zur Verfügung.**

## Adventskränze basteln für Familien



© Müller-Arndt

Am Samstag, den 23. November 2024, bieten wir unser beliebtes Familien-Adventskranz-Basteln an: von 15.00 bis 18.00 Uhr im großen Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses Königsdorf, Pfeilstraße 40.

Die Teilnehmergebühr pro Familie und Kranz beträgt 10,00 Euro.

Von unserer Seite werden pro Familie ein Strohrohling mit einem Durchmesser von ca. 30 cm, Tannengrün, Wickeldraht und Kleinigkeiten zur Dekoration des Adventskranzes zur Verfügung gestellt. Materialien für das Basteln von Adventswichteln und Weihnachtsgestecken sind ebenfalls vorhanden.

Kerzen in gewünschter Größe und Farbe bitte selber mitbringen, ebenso besondere Dekorationen, Schleifen, Grün etc. für Ihr(en) Adventskranz/-gesteck. Das Team der OKJA unterstützt Sie tatkräftig bei der Herstellung und Umsetzung Ihrer Ideen.

Für das leibliche Wohl öffnet Café K an diesem Nachmittag und bietet Selbstgebackenes und Getränke an. Der Erlös unserer Aktion wird für die Aktion Sternenwunsch gespendet.

**| Da wir nur eine begrenzte Anzahl Teilnehmerplätze haben, ist eine Anmeldung unter Zahlung der Teilnehmergebühr zwingend erforderlich über: [okja-veranstaltungen@web.de](mailto:okja-veranstaltungen@web.de)**

## Oster- und Sommerferienaktion der OKJA

### Skateboard-Workshop in Königsdorf: Ein Abenteuer auf Rollen.

Liebe Kids, Teens und Eltern,

habt ihr Lust auf eine spannende Herausforderung und wollt euch auf coole Weise in Bewegung setzen? Dann haben wir genau das Richtige für euch: Unser Skateboard-Workshop in Königsdorf! In den Oster- und Sommerferien 2025 bieten wir euch die Möglichkeit, das Skateboardfahren zu lernen und so richtig durchzustarten.

In unserem Workshop zeigen wir euch die Grundlagen des Skateboardens. Ihr lernt, sicher auf dem Board zu stehen, eure Balance zu finden und erste Tricks zu meistern. Mit ein wenig Übung werdet ihr schon bald lässig durch unser schönes Königsdorf rollen können.

Doch das ist noch nicht alles! Unser Workshop ist auch eine tolle Gelegenheit, neue Freunde zu finden. Vielleicht formiert sich ja die eine oder andere Skate-Gang, die gemeinsam die umliegenden Skateparks besucht. Gemeinsam macht das Fahren nicht nur mehr Spaß, sondern ihr könnt euch auch gegenseitig motivieren und voneinander lernen.

Und wenn ihr euch schon kennt, laden wir euch herzlich ein, euch mit euren Freundesgruppen in der OKJA in Königsdorf zu verabreden. Dort könnt ihr bei schlechtem Wetter gemeinsam Skate-Tutorials, Skatefilme anschauen, euch Tipps holen oder einfach eine coole Zeit verbringen. Die OKJA bietet euch den perfekten Ort mit allen möglichen Spielen (PS5, Switch, Airhockey und vieles mehr ...), um euch frei zu entfalten und Spaß zu haben, egal ob mit oder ohne Skateboard. Filmabende und Ausflüge sind auch geplant.

Also, liebe Kids und Teens: Packt eure Helme ein, schnappt euch ein Skateboard (falls ihr keins habt, stellen wir Equipment zur Verfügung) und meldet euch bei uns in der OKJA!

**| Anmeldungen und Infos über: [koenigsdorfer-feriencamp@web.de](mailto:koenigsdorfer-feriencamp@web.de)**

Wir freuen uns auf euch, eure Ideen und auf viele spannende Skate-Abenteuer in Königsdorf!



© Unsplash



© Privat

Mitarbeiterinnen der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
**BIRGIT MÜLLER-ARNDT & ESMERALDA SHAMETAJ**  
 Telefon: 0162 6177092      Telefon: 0151 29065256  
[okja-koenigsdorf@web.de](mailto:okja-koenigsdorf@web.de)





Gottesdienst am	Niederaußem Erlöserkirche	Brauweiler Gnadenkirche	Königsdorf Christuskirche	Glessen Friedrich-von-Bodel- schwingham-Gemeinde- zentrum – Jugendkirche
Sonntag, 3. November 2024	10.15 Gospelgottesdienst F. Leist & For Heavens Sake	-	10.15 Uhr Dr. B. Härte	-
Samstag, 9. November 2024	18.00 Uhr Abendgottesdienst M. Bertenrath	-	-	-
Sonntag, 10. November 2024	-	10.15 Uhr Dr. B. Härte  Parr. Kindergottes- dienst	-	-
Sonntag, 17. November 2024	10.15 Uhr Gesamtgemeindlicher Gottesdienst Dr. U. Höver & Chöre, im Anschluss: Gemeinde- versammlung	-	-	18.00 Uhr „Der andere Gottes- dienst“ Chr. Nötzel & C. Braun
Mittwoch, 20. November 2024	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Abteikirche in Brauweiler Chr. Nötzel & P. Cryan			
Sonntag, 24. November 2024	10.15 Uhr M. Bertenrath & Kirchenchor	10.15 Uhr Chr. Nötzel	-	-
Sonntag, 1. Dezember 2024	10.15 Uhr Gottesdienst mit den Frauengruppen M. Bertenrath	-	10.15 Uhr Dr. B. Härte mit Orchester	-
Sonntag, 8. Dezember 2024	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit KiTa und KiKi F. Leist & Team	10.15 Uhr Chr. Nötzel	-	-
Sonntag, 15. Dezember 2024	10.15 Uhr Gospelgottesdienst F. Leist & For Heavens Sake	-	18.15 Uhr Dr. B. Härte & Ad-hoc-Chor	18.00 Uhr „Der andere Gottes- dienst“ Chr. Nötzel & C. Braun
Sonntag, 22. Dezember 2024	20.00 Uhr Meditativer Abend- gottesdienst M. Bertenrath	10.15 Uhr Chr. Nötzel	-	-
Dienstag, 24. Dezember 2024	15.00 Uhr Familienchristvesper für Familien mit Kindern F. Leist	15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel Dr. B. Härte	16.00 Uhr, 16.30 Uhr, 17.00 Uhr Fackelgottesdienst auf dem Kirchplatz Chr. Nötzel	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern C. Braun & Jugendkir- chenteam & Band
	17.30 Uhr Christvesper M. Bertenrath	18.15 Uhr Christvesper Dr. B. Härte		16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Jugendlichen C. Braun & Jugendkir- chenteam & Band  23.00 Uhr Kleine liturgische Feier bei Kerzenschein im Ge- meindergarten in Glessen, anschl. Beisammensein mit Glühwein / -punsch F. Leist, K. Laader & M. Wegener

Gottesdienst am	Niederaußem	Brauweiler	Königsdorf	Glessen
Mittwoch, 25. Dezember 2024	10.15 Uhr M. Bertenrath & Kirchenchor	-	10.15 Uhr Chr. Nötzel	-
Sonntag, 29. Dezember 2024	10.15 Uhr M. Bertenrath	-	-	-
Dienstag, 31. Dezember 2024	-	17.15 Uhr Dr. B. Härte	-	-
Sonntag, 5. Januar 2025	10.15 Uhr M. Bertenrath	-	10.15 Uhr Dr. B. Härte	-
Freitag, 10. Januar 2025	19.00 Uhr Ökumenischer Gottes- dienst zum neuen Jahr in St. Vinzentius in Oberaußem A. Brennecke & M. Ber- tenrath & Kirchenchor, anschl. Empfang	-	-	-
Samstag, 11. Januar 2025	18.00 Uhr Abendgottesdienst F. Leist	-	-	-
Sonntag, 12. Januar 2025	-	10.15 Uhr Dr. B. Härte & Chor  Parr. Kindergottes- dienst	-	18.00 Uhr „Der andere Gottesdienst“ C. Braun
Sonntag, 19. Januar 2025	10.15 Uhr Chr. Nötzel	-	18.15 Uhr Chr. Nötzel	-
Sonntag, 26. Januar 2025	10.15 Uhr M. Bertenrath	10.15 Uhr Chr. Nötzel	-	-
Sonntag, 2. Februar 2025	10.15 Uhr M. Bertenrath	-	10.15 Uhr Chr. Nötzel	-
Samstag, 8. Februar 2025	18.00 Uhr Abendgottesdienst M. Bertenrath	-	-	-
Sonntag, 9. Februar 2025	-	10.15 Uhr Chr. Nötzel  Parr. Kindergottes- dienst	-	18.00 Uhr „Der andere Gottesdienst“ Chr. Nötzel & C. Braun
Sonntag, 16. Februar 2025	10.15 Uhr Dr. B. Härte	18.15 Uhr Dr. B. Härte	-	-
Sonntag, 23. Februar 2025	10.15 Uhr Dr. U. Höver	-	10.15 Uhr Dr. B. Härte	-
Sonntag, 2. März 2025	10.15 Uhr M. Voldrich	-	10.15 Uhr Dr. B. Härte	-
Samstag, 8. März 2025	18.00 Uhr Abendgottesdienst M. Bertenrath	-	-	-
Sonntag, 9. März 2025	v -	10.15 Uhr Chr. Nötzel mit Einführung des neuen Presbyteriums  Parr. Kindergottes- dienst	-	18.00 Uhr „Der andere Gottesdienst“ Chr. Nötzel & C. Braun

## Haus Sandberg

### Haus Sandberg, Sandberg 6, Oberaußem

- Mittwoch, 20. November, 10.15 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Matthias Bertenrath
- Mittwoch, 6. Dezember, 11.00 Uhr (ökumenisch), Gemeindeferentin Dorothea Polaczek und Pfarrer Matthias Bertenrath
- Dienstag, 24. Dezember, 10.15 Uhr (ökumenisch), Gemeindeferentin Dorothea Polaczek und Pfarrer Matthias Bertenrath
- Mittwoch, 22. Januar, 10.15 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Matthias Bertenrath
- Mittwoch, 5. Februar, 10.15 Uhr, Pfarrer Matthias Bertenrath

## Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus

### Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus, Kaiser-Otto-Straße 39b, Brauweiler

- Donnerstag, 14. November, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Donnerstag, 12. Dezember, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Dienstag, 31. Dezember, 15.30 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Donnerstag, 9. Januar, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Donnerstag, 13. Februar, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte

## Johanniterstift

### Johanniterstift, Erfurter Straße 2, Brauweiler

- Mittwoch, 20. November, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Mittwoch, 25. Dezember, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Mittwoch, 15. Januar, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte
- Mittwoch, 19. Februar, 16.00 Uhr (mit Abendmahl), Pfarrer Dr. Benjamin Härte

## Haus Elisabeth

### St. Elisabeth, Dechant-Hansen-Allee 16, Königsdorf

- Mittwoch, 6. November, 10.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel
- Mittwoch, 4. Dezember, 10.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel
- Mittwoch, 8. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel
- Mittwoch, 5. Februar, 10.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel
- Mittwoch, 5. März, 10.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel

## Haus Augustinus

### St. Augustinus, Augustinusstraße 10, Königsdorf

- Donnerstag, 21. November, 15.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 12. Dezember, 15.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 22. Januar, 15.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel
- Donnerstag, 27. Februar, 15.30 Uhr, Pfarrer Christoph Nötzel



## Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag!

Um Seniorinnen und Senioren in der Evangelischen Christusgemeinde Grüße zum Geburtstag zu überbringen, sind so manche Botinnen und Boten unterwegs. In Brauweiler-Königsdorf gibt es ab dem 80. Geburtstag einen schriftlichen Gruß und nach Möglichkeit und wenn gewünscht auch einen persönlichen Besuch, ab dem 90. Geburtstag in der Regel durch einen der Pfarrer. In Niederaußem-Glessen erhalten alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren einen schriftlichen Gruß, und zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag wird nach Möglichkeit auch persönlich gratuliert.

Für die Gruppe derer, die die Grüße auf den Weg bringen bzw. sich selbst auf den Weg machen und dann von vielen schönen Begegnungen berichten, suchen wir immer Verstärkung. Die Gruppe in Brauweiler-Königsdorf, welche im Übrigen in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern darf, wird begleitet von Anna Langhans, Telefon 02234 927834, und die Gruppe in Niederaußem-Glessen von Pfr. Matthias Bertenrath, Telefon 02272 408420; beide sind gerne ansprechbar bei Rückfragen und Anregungen und freuen sich zudem über Interesse, an dieser Stelle mitzuwirken.

In eigener Sache oder:

## Nächstenliebe – Deine Sache

Möglicherweise ist Ihnen beim Aufschlagen des Gemeindebriefes der beigelegte Flyer zur Adventssammlung der Diakonie schon gleich in die Hände gefallen. Nun, während die Gemeindeglieder, Leserinnen und Leser in Brauweiler-Königsdorf die Tradition der Adventssammlung schon aus den vergangenen Jahren kennen, gab es diese Tradition, zumindest in den letzten Jahren, in Niederaußem-Glessen nicht, was eigentlich schade war. Nun also gibt es fortan die Adventssammlung der Diakonie im gesamten Gemeindegebiet.

Nähere Informationen, insbesondere auch zur Verwendung der Spenden, im Flyer oder unter [www.einefueralle.diakonie-koeln.de](http://www.einefueralle.diakonie-koeln.de) bzw. [www.diakonie-rwl.de](http://www.diakonie-rwl.de).

An welcher Stelle und in welcher Form auch immer, sich dafür verantwortlich fühlen und einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Welt wenigstens ein Stückchen menschlicher wird, gerade aus dem Glauben heraus, dass Gott selbst Mensch geworden ist, darum geht es: Nächstenliebe – Unsere Sache!



Pfarrer  
**MATTHIAS BERTENRATH**  
Telefon: 02272 408420  
matthias.bertenrath@ekir.de





© Milad Fakurian, Unsplash



© Thielmann

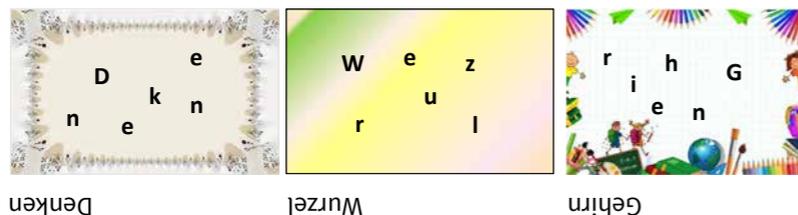
**Schnupperworkshop**

# Frische Farbe für die grauen Zellen

**Haben Sie Lust, Ihr Gedächtnis zu trainieren und dabei jede Menge Spaß zu haben? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem kostenlosen Schnupperworkshop ein!**

In nur 90 Minuten erleben Sie, wie kurzweilig und unterhaltsam Gedächtnistraining sein kann. Gemeinsam werden wir mit Freude und Leichtigkeit die vielfältigen Möglichkeiten unseres Gehirns entdecken und nutzen.

Interaktive Übungen, die das Gedächtnis spielerisch stärken, Spaß und Freude am gemeinsamen Raten und Denken, Tipps und Tricks für die geistige Fitness im Alltag – ob jung oder alt, unser Workshop ist für alle geeignet, die ihr Gedächtnis auf Trab bringen und dabei eine gute Zeit haben möchten.



© A. Lanfermann

## Gedächtnistraining

**| Wir treffen uns am Donnerstag, 14. November 2024, von 10.30 bis 12.00 Uhr** in der Erlöserkirche, Oberaußemer Straße 76, 50129 Bergheim-Niederaußem.

Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie.

Referentinnen:  
Angelika Lanfermann und Andrea Friese

**| Kontakt: Angelika Lanfermann, Telefon: 02272 930346, [angelika.lanfermann@t-online.de](mailto:angelika.lanfermann@t-online.de)**

## getauft

**In unserer Gemeinde wurden getauft:**

- Jana Kopp | aus Niederaußem
- Demian Kopp | aus Niederaußem
- Arian Luciano Claren | aus Niederaußem
- Amaia Lucia Claren | aus Niederaußem
- Leni Möckel | aus Glessen
- Antonia Justina Ivanusa | aus Königsdorf
- Konstantin Emanuel Paul Radmacher | aus Brauweiler
- Lotta Frisch | aus Königsdorf
- Lasse Wilfried Baum | aus Königsdorf
- Mathilda Lilly Schulte | aus Glessen
- Karla Nitschke | aus Köln
- Elhan Fallahdar | aus Oberaußem
- Hamidreza Fallahdar | aus Oberaußem
- Lennard Meyer | aus Brauweiler
- Emma Louise Stellmach | aus Glessen
- Somayyeh Lord | aus Oberaußem
- Thea Esser | aus Auenheim
- Romy Thönißen | aus Köln
- Max Paas

## getraut

**In unserer Gemeinde wurden getraut:**

- Martin Einbeck und Daniela Einbeck | aus Brauweiler
- Danny Weber und Daniela Lemke-Weber | aus Bornheim
- Tobias Nitschke und Juliane Nitschke | aus Köln
- Bastian Decker und Eva Decker | aus Rheidt
- Christoph Beckmann und Hannah Maria Beckmann | aus Königsdorf
- Diego Guarin Cifuentes und Helena Startsev | aus Oberaußem

## bestattet

**In unserer Gemeinde wurden bestattet:**

- Gerhard Zessin | 89 Jahre, Oberaußem
- Horst Lang | 85 Jahre, Brauweiler
- Ernst Albert Reinhardt | 88 Jahre, Frechen
- Christa Gertrud Reinhardt | 87 Jahre, Frechen
- Ferdinand Neu | 86 Jahre, Königsdorf
- Rüdiger Adolf Artur Beifuss | 63 Jahre, Königsdorf
- Manfred Baars | 75 Jahre, Rheidt
- Eckart Birnbaum | 77 Jahre, Königsdorf
- Gabriele Plehr | 55 Jahre, Oberaußem
- Dagmar Bock | 65 Jahre, Brauweiler
- Hella Wieland | 88 Jahre, Erkrath
- Wolf-Dieter Nähler | 82 Jahre, Glessen
- Wolfgang Grigull | 86 Jahre, Brauweiler
- Friedrich Wilhelm Kaute | 87 Jahre, Königsdorf
- Brigitte Müller | 70 Jahre, Oberaußem
- Günter Haußmann | 89 Jahre, Glessen
- Waltraud Gommel | 84 Jahre, Oberaußem
- Waltraud Salm | 99 Jahre, Hürth
- Inge Lohmann | 94 Jahre, Niederaußem
- Pfr. i. R. Helmut Schmale | 90 Jahre, Königsdorf
- Helmut Wulff | 77 Jahre, Glessen
- Marianne Lehr | 88 Jahre, Bergisch Gladbach
- Werner Udo Klippel | 69 Jahre, Königsdorf

**Wir gedenken aller Verstorbenen und bitten für ihre Familien und Freunde um Gottes Trost und Begleitung.**



© Unsplash

© epd, Gustavo Alabiso

- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

**Kirchenmusikalische Angebote**

- Chor Königsdorf**  
Leitung: Mandy Thielemann  
| **mittwochs, von 19.30 bis 21.00 Uhr,**  
**im Gemeindehaus Königsdorf**
- Kinderchor**  
Leitung: Mandy Thielemann  
| **donnerstags, 15.45 Uhr,**  
**im Gemeindehaus Königsdorf**
- Posaunenchor**  
Leitung: Helmut Kopp  
helmut.kopp@ekir.de  
| **donnerstags, ab 19.30 Uhr,**  
**im Gemeindehaus Brauweiler**
- Kirchenchor an der Erlöserkirche**  
Leitung: Margarete Wegener  
Kontakt: Elfriede Schröder  
Telefon: 0162 5985399  
| **mittwochs, von 18.00 bis 19.15 Uhr,**  
**in Niederaußem**
- Gospelchor „For Heavens Sake“**  
Leitung: Sven Morche  
Kontakt: Heike Hodapp  
Telefon: 0179 1070175  
www.for-heavens-sake.de  
| **freitags, ab 19.30 Uhr in Glessen**
- Gemeindeorchester**  
Leitung: Ina Kron  
Telefon: 02234 9899518  
| **montags, ab 18.30 Uhr,**  
**im Gemeindehaus Brauweiler**

**Angebote der MusikdozentInnen (kostenpflichtig)**

- Spontanchor (Gospel, NGL und Pop)**  
Leitung: Ute Krause  
Telefon: 02234 700388  
| **montags,**  
**von 20.00 bis 21.45 Uhr,**  
**im Gemeindehaus Brauweiler**
- Klarinette, Oboe und Saxophon**  
Leitung: Judith Breier  
Telefon: 02238 4742882  
| **im Gemeindehaus Brauweiler**

**Angebote der MusikdozentInnen (kostenpflichtig)**

- Kinderklangschiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren**  
Leitung: Ulrike Berner-Heimbach  
Telefon: 02234 801403  
| **im Gemeindehaus Brauweiler**
- Blockflötenunterricht**  
Leitung: Ina Kron  
Telefon: 02234 9899518  
| **im Gemeindehaus Brauweiler**
- Blechblasinstrumente Trompete, Posaune, Tuba, ...**  
Leitung: Helmut Kopp  
Telefon: 02203 55596  
| **donnerstags,**  
**im Gemeindehaus Brauweiler**

**Besuchsdienste**

- Besuchsdienstkreis Brauweiler und Königsdorf**  
Kontakt: Anna Langhans  
anna.langhans@ekir.de  
Telefon: 02234 927834
- Besuchsdienstkreis Niederaußem-Glessen**  
Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath  
matthias.bertrath@ekir.de  
Telefon: 02272 408420

**Diakonische Hilfsangebote**

- Soziallotsen**  
Sachensucherladen,  
Von-Frentz-Straße 12, Geyen  
| **1. und 3. Dienstag im Monat,**  
**von 10.00 bis 12.00 Uhr**
- Pater-Kolbe-Haus,  
Kaiser-Otto-Straße 39a, Brauweiler  
| **2. und 4. Dienstag im Monat,**  
**von 12.00 bis 14.00 Uhr**
- lotsenpunkt-beratung@abteigemeinden.org  
Telefon: 0172 2387166

**Diakonische Hilfsangebote**

- miteinander-füreinander, Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf, Flüchtlingshilfe Königsdorf**  
Büro im alten Pfarrheim neben der  
St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564  
Telefon: 02234 4300654  
| **montags, von 10.00 bis 12.00 Uhr,**  
**und mittwochs, von 17.00 bis 18.30 Uhr**
- Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**  
Erziehungs- und Familienberatung,  
Jugendberatung, Lebensberatung  
Blindgasse 6, Frechen  
Telefon: 02234 17025
- Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**  
Schuldnerberatung und Insolvenzberatung  
Andreaskirchplatz 8, Brühl-Vochem  
Telefon: 02232 94650
- Telefonseelsorge**  
Telefon: 0800 1110111, gebührenfrei  
auch Mailberatung und Chatberatung  
Website: www.ts-im-internet.de
- Rat und Tat in Bergheim-Ost**  
Ökumenisches ehrenamtliches Beratungs-  
und Unterstützungsangebot  
Telefon: 02271 52680
- | **Persönliche Sprechstunde:**  
**dienstags 17.30 bis 19.00 Uhr**  
im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde  
St. Vinzentius, Friedenstraße/  
Ecke Vinzentiusstraße, Oberaußem
- Ökumenische Initiative „Neue Nachbarn in Bergheim-Ost“**  
Kontakt: Christa Mödder  
Telefon: 0175 2055664
- Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath  
Telefon: 02272 408420
- Laden & Café „Grenzenlos“**  
Im Euel 2, Niederaußem  
| **mittwochs, von 15.00 bis 17.30 Uhr**

**Erwachsene**

- Café Königsdorf – Offener Treff für alle**  
| **donnerstags, von 15.00 bis 17.30 Uhr,**  
**im Gemeindehaus Königsdorf**
- Skatrunde**  
| **jeden 2. und 4. Montag im Monat,**  
**von 18.00 bis 21.00 Uhr,**  
**im Gemeindehaus Königsdorf**
- Männerforum**  
Kontakt: Joachim Schäfer  
Telefon: 02234 84685  
| **jeden 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr,**  
**im Gemeindehaus Brauweiler**
- Fairer Markt**  
Kontakt: info@fairermarkt.de  
| **montags, von 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**und von 16.00 bis 18.00 Uhr,**  
**in Königsdorf, Aachener Straße 564**
- Frauenkreis Niederaußem**  
Kontakt: Margot Speidel  
Telefon: 02271 52185  
| **3. Donnerstag im Monat,**  
**von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Niederaußem**
- Frauengruppe Glessen**  
Kontakt: Gisela Böttcher  
Telefon: 02238 42926  
| **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,**  
**von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Glessen**
- „Das andere Abend-Mahl“ – Kochclub**  
Kontakt: Christine Timmermann  
c-timmermann@gmx.net  
Telefon: 02271 54681  
| **jeden 1. Freitag im Monat,**  
**ab 19.00 Uhr, in Niederaußem,**  
**Anmeldung bis zum Mittwoch davor**
- Waffelcafé Niederaußem**  
| **jeden 2. Sonntag im Monat,**  
**von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Niederaußem**



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

## Jugendliche

### Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

www.okja-koenigsdorf.de  
 Okja Königsdorf  
 okja-koenigsdorf@web.de  
 Kontakt: Birgit Müller-Arndt  
 Dienst-Telefon: 0162 6177092  
 Kontakt: Esmeralda Shametaj  
 Telefon: 0151 29065256

### Kreativwerkstatt

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:  
 | **montags, von 15.00 bis 17.00 Uhr,**  
 | **mittwochs, von 16.00 bis 17.30 Uhr,**  
 | **in der OKJA Königsdorf**

### Konfizeit

Kontakt: Christopher Braun  
 christopher.braun@ekir.de  
 Telefon: 0178 2077857

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:  
 | **mittwochs, von 17.00 bis 19.00 Uhr,**  
 | **in der Jugendkirche Glessen,**  
 | **die Konfirmand:innen erhalten**  
 | **einen separaten Terminplan**

### Jugendtreff

Kontakt: Christopher Braun  
 christopher.braun@ekir.de  
 Telefon: 0178 2077857

Außer in den Ferien oder an Feiertagen:  
 | **mittwochs, von 19.00 bis 22.00 Uhr,**  
 | **in der Jugendkirche Glessen**

### Teamer-Stammtisch

Kontakt: Christopher Braun  
 christopher.braun@ekir.de  
 Telefon: 0178 2077857  
 | **25. November 2024, um 18.30 Uhr, in Köln**  
 | **20. Januar 2025, um 18.30 Uhr, in Köln**  
 | **19. Februar 2025, um 18.30 Uhr, in Köln**

### Ehrenamtlerdank Jugendreferat Köln und Region

| **4. November 2024, 18.00 Uhr**

### Teamerdankeschön

| **8. November 2024, von 9.00 bis 18.00 Uhr,**  
 | **im Phantasialand**

## Jugendliche

### „Der andere Gottesdienst“

Kontakt: Christopher Braun  
 christopher.braun@ekir.de  
 Telefon: 0178 2077857  
 | **17. November 2024, um 18.00 Uhr, in Glessen**  
 | **15. Dezember 2024, um 18.00 Uhr, in Glessen**  
 | **12. Januar 2025, um 18.00 Uhr, in Glessen**  
 | **9. Februar 2025, um 18.00 Uhr, in Glessen**  
 | **9. März 2025, um 18.00 Uhr, in Glessen**

## Kinder und Familien

### Kindertagesstätte Miteinander in Brauweiler

Kontakt: Holger Scharn  
 holger.scharn@ekir.de  
 Telefon: 02234 986069

### Kindertagesstätte Friedrich Fröbel in Niederaußem

Kontakt: Frauke Leist  
 frifroe@t-online.de  
 Telefon: 02271 56520

### evka – das ökumenische Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie  
 unter www.familienzentrum-evka.de  
 Kontakt: Elke Strahl  
 kontakt@familienzentrum-evka.de  
 Telefon: 02234 986069  
 | **dienstags und mittwochs,**  
 | **von 8.00 bis 13.00 Uhr**

### Rechtsberatung durch eine Rechtsanwältin

Das Beratungsgespräch wird kostenfrei und anonym durchgeführt.  
 Telefonische Beratung unter 02234 986069.  
 | **Termine nach Absprache,**  
 | **Anfragen an Elke Strahl**

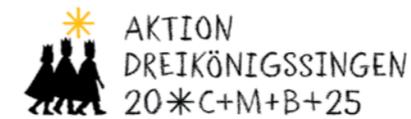
### Kindergottesdienst Brauweiler

| **10. November, 10.15 Uhr**  
 | **12. Januar, 10.15 Uhr**  
 | **9. Februar, 10.15 Uhr**  
 | **9. März, 10.15 Uhr**

## Kinder und Familien

### KinderKirche Niederaußem-Glessen mit Kindern von 4 bis 10 Jahren

Kontakt: Pfarrer Matthias Bertenrath  
 matthias.berentrath@ekir.de  
 Telefon: 02272 408420  
 | **9. November, 15.00 Uhr ökumenisch:**  
 | **„St. Martin“ (in Glessen)**  
 | **8. Dezember, Familiengottesdienst**  
 | **(in Niederaußem)**  
 | **3. Januar, 15.00 Uhr ökumenische**  
 | **Einstimmung zur Sternsingeraktion mit**  
 | **Kronenbasteln (in Glessen)**  
 | **5. Januar, 10.30 Uhr Aussendung der**  
 | **Sternsinger in St. Pankratius**



## Seniorinnen und Senioren

### Sitzgymnastik Brauweiler

Angebote des evka-Familienzentrums bitte telefonisch bei Elke Strahl erfragen.  
 Telefon: 02234 986069

### Seniorentreff Brauweiler

Aktuelle Informationen erhalten Sie von Anna Langhans, Telefon: 02234 927834, anna.langhans@ekir.de

### Seniorengymnastik Königsdorf

Kontakt: Lilo Schlösser  
 Telefon: 02234 65175  
 Termine bitte telefonisch anfragen.

### Seniorentreff Königsdorf, mittwochs

Aktuelle Informationen erhalten Sie von Anna Langhans, Telefon: 02234 927834, anna.langhans@ekir.de

### Gesundheitskurse (kostenpflichtig)

Kontakt: Marion Kelischek  
 ma-ra-sport@arcor.de  
 Telefon: 02238 43178  
 | **Qigong, dienstags, von 10.15 bis 11.30 Uhr,**  
 | **im Gemeindezentrum Niederaußem**

## Spirituelle Angebote

### Bibelgesprächskreis

Kontakt: Hannelore Mäueler  
 Telefon: 02234 61835  
 | **jeden 1. Donnerstag im Monat, jeweils um**  
 | **20.00 Uhr, im Gemeindehaus Königsdorf**

### Bibel teilen

Leitung: Pfarrer Christoph Nötzel  
 | **jeden 1. Dienstag im Monat,**  
 | **jeweils ab 19.30 Uhr**  
 | **im Gemeindehaus Brauweiler,**

### 1h-Bibel-Lektüre in Niederaußem

Kontakt: Pfarrer Dr. Benjamin Härte  
 benjamin.haerte@ekir.de  
 Telefon: 02234 9967600  
 | **24. Oktober, 7. November,**  
 | **21. November, 5. Dezember 2024,**  
 | **von 15.30 bis 16.30 Uhr,**  
 | **im Gemeindezentrum Niederaußem**

### Bibelgesprächskreis im Haus Augustinus

Kontakt: Pfarrer Christoph Nötzel  
 christoph.noetzel@ekir.de  
 Telefon: 02234 82207  
 | **7. November 2024, um 15.30 Uhr**

### Ökumenisches Friedensgebet

Kontakt: Pfarrer Christoph Nötzel  
 christoph.noetzel@ekir.de  
 Telefon: 02234 82207  
 | **donnerstags, um 19.00 Uhr,**  
 | **in der Christuskirche Königsdorf**

### Kirche der Stille

Kontakt: Pfarrer Christoph Nötzel  
 christoph.noetzel@ekir.de  
 Telefon: 02234 82207  
 | **donnerstags, jeweils um 19.30 Uhr,**  
 | **in der Christuskirche Königsdorf**

### Emmausgespräch

Kontakt: Pfarrer Christoph Nötzel  
 christoph.noetzel@ekir.de  
 Telefon: 02234 82207  
 | **jeden letzten Dienstag im Monat,**  
 | **um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Brauweiler**



© E. Strahl

## Neues aus dem Familienzentrum

**evka** – Das ökumenische Familienzentrum ist nun schon seit 2009 die Adresse für alle Familien und Bürger\*innen in Brauweiler, Dansweiler, Geyen, Sinthern und darüber hinaus. Jung und Alt finden hier seit über 15 Jahren ein vielfältiges Programm und Unterstützung in allen Lebenslagen.

Im fortlaufenden Angebot finden sich seit vielen Jahren **Turnen für Kinder ab Laufalter** und das Senioren-Sportangebot **Fit für 100**. Die beliebten **Baby-Basic-Kurse** und die **Rückbildungsgymnastik** für Frauen nach der Schwangerschaft sind immer wieder im Programm zu finden.

Großer Beliebtheit erfreuen sich immer wieder **Eltern-Kind-Experimentierkurse** sowie informative **Elternabende** zu pädagogischen Themen. So geht es am Dienstag, dem 29. Oktober 2024 ab 19.00 Uhr um das Thema Sprachentwicklung bei zwei- bis dreijährigen Kindern mit dem Titel „Heia, WauWau und Co.“ in unserer Verbundeinrichtung Kath. Kita Maria Königin des Friedens.

Am 13. November 2024 lädt evka – Das ökumenische Familienzentrum in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr zum **Vortragsabend mit Prof. Dr. Fthenakis**, Entwicklungspsychologin und Schirmherr der didacta, in den Kaisersaal der Brauweiler Abtei mit dem Thema „Erziehung 2.0: Gestern, heute und morgen“ ein. Der Eintritt beträgt 10 Euro und kann an der Abendkasse gezahlt werden.

Schon am nächsten Tag, dem 14. November wird es um 19.00 Uhr einen Elternabend mit Lena Ecker, Heilpraktikerin und Entspannungspädagogin, zum Thema **Selbstregulation – Entspannung für Kinder** in der Ev. Kita Miteinander geben.

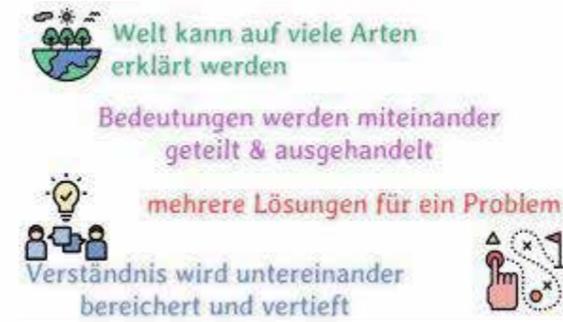
Ende November folgt ein **Bilderbuchkino** über die Weihnachtszeit, das Angebot für Kinder ab 5 Jahren findet am 28. November 2024 um 15.30 Uhr im Pfarrsaal Geyen statt.

Des Weiteren können Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/Enkeln am Samstag, dem 25. Januar 2025 ihre Kenntnisse in einem **Erste-Hilfe-Kurs für Familien** auffrischen. Der 2-stündige Kurs wird von 10.00 bis 12.15 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Brauweiler angeboten.

Neu im Programm ist die **Offene Sprechstunde der Frühen Hilfen Pulheim**, die in diesem Jahr noch am 29. Oktober und 3. Dezember, von 15.00 bis 16.00 Uhr, in der Kath. Kita Maria Königin des Friedens angeboten wird. In dem Beratungsangebot, das in vertraulicher Umgebung stattfindet, erhalten Eltern Unterstützung. Es wird nach Lösungen geschaut, um den Familienalltag zu verbessern und zu erleichtern.

Aufgrund einer Kooperation mit der Ev. Beratungsstelle Frechen bietet evka wieder **offene Beratungsgespräche** an. Ziel ist es, Menschen in Not- und Konfliktsituationen fachliche Hilfe anzubieten. Angesprochen sind nicht nur Eltern, sondern auch Jugendliche, junge Erwachsene und Fachkräfte. Termine hierfür sind am 17. Oktober 2024 und 3. Dezember 2024 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Ev. Kita Miteinander. Anmeldung bei holger.scharn@ekir.de.

Alle weiteren Informationen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website [www.familienzentrum-evka.de](http://www.familienzentrum-evka.de). Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



© Erziehungstraum

## Ein Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion. Für Eltern und Pädagogen. Erziehung 2.0: Gestern, heute und morgen

Veranstaltung des evka mit Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis im Kaisersaal der Abtei Brauweiler am Mittwoch, den 13. November 2024 von 18.00 bis 20.00 Uhr. Eintritt: 10 Euro pro Person.

### Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis: Ein Pionier der frühen Bildung

Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis ist eine herausragende Persönlichkeit im Bereich der Erziehungswissenschaften und der frühen Kindheitspädagogik. Seine international anerkannten wissenschaftlichen Arbeiten und sein Engagement haben die Bildungslandschaft, insbesondere in Deutschland, nachhaltig geprägt. Für seine Verdienste um die Bildungsforschung und -praxis wurde Prof. Dr. Fthenakis mehrfach ausgezeichnet.

Prof. Dr. Fthenakis' Arbeit hat nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch in der praktischen Bildungspolitik großen Einfluss. Er war in verschiedenen Gremien und Beratungskommissionen tätig, die sich mit der Reform des Bildungswesens in Deutschland befassen. Besonders hervorzuheben ist seine Rolle bei der Einführung und Weiterentwicklung der Bildungspläne in mehreren deutschen Bundesländern. Darüber hinaus war Fthenakis als Präsident des „Didacta Verbandes“, der größten Bildungsmesse in Europa, tätig. In dieser Funktion setzte er sich für den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis ein, um die Bildungsqualität in Deutschland zu verbessern.

Prof. Dr. Fthenakis ist bekannt für seine Pionierarbeit im Bereich der Familienforschung und frühen Kindheitspädagogik. Ein zentrales Thema seiner Arbeit ist die Bedeutung der Familie als Bildungsinstanz und die Wechselwirkungen zwischen familiären Strukturen und der kindlichen Entwicklung. Er untersuchte, wie sich veränderte Familienformen und -strukturen auf die Erziehung und Bildung der Kinder auswirken.

Eines seiner zentralen Konzepte, das in der Bildungslandschaft große Beachtung findet, ist die Ko-Konstruktion. Dieses Konzept revolutioniert das Verständnis von Lernen und Entwicklung im frühkindlichen Bereich, indem es die aktive Rolle von Kindern und Erwachsenen im Bildungsprozess betont. Ko-Konstruktion beschreibt einen dynamischen Bildungsprozess, in dem Kinder und Erwachsene gemeinsam Wissen und Bedeutung schaffen. Im Gegensatz zu traditionellen Vorstellungen von Bildung, bei denen Wissen einseitig von Lehrenden an Lernende weitergegeben wird, betont die Ko-Konstruktion die gleichberechtigte Interaktion zwischen allen Beteiligten.

Dieses Konzept hat die frühkindliche Bildungsarbeit grundlegend verändert. Kinder werden als eigenständige Persönlichkeiten anerkannt, deren Gedanken und Ideen nicht nur respektiert, sondern aktiv in den Bildungsprozess einbezogen werden.

Leiter Evangelische Kindertagesstätte Miteinander  
**HOLGER SCHARN**  
Telefon: 02234 986069  
holger.scharn@ekir.de





© J. Neid

**Bücherschränke in Brauweiler und Königsdorf**

# Freude machen – Neues entdecken

**Nun sind sie ausgestattet, betriebsbereit – und werden fleißig genutzt: die beiden ehemaligen Telefonzellen, die jetzt als Bücherschrank dienen. Tür auf, stöbern, alte Lieblinge finden oder Neues entdecken. Dazu laden die Bücherschränke ein.**

Abgeben kann man Bücher hier auch und damit anderen Menschen eine Freude machen. Damit das in geordneten Bahnen verläuft, gibt es einige Regeln: Zunächst sollten die Bücher natürlich in einem ordentlichen Zustand sein. Bücher, die älter als 20 Jahre alt sind, sind genauso ausgeschlossen wie Bildbände. Schließlich darf jede\*r Benutzer\*in höchstens fünf Bücher einstellen. Alle Regeln finden Sie auch als Plakat auf den Zellen.

Klingt erst mal streng – sorgt aber dafür, dass die Schränke nicht nur gut und spannend bestückt sind, sondern auch attraktiv aussehen. Probleme mit Menschen, die die Zellen als Altpapiercontainer missbrauchen, gab es bisher zur Freude der Gäste und Initiatoren nicht.

Der Dank der Gemeinde gilt dem ökumenischen Brauweiler Männerforum, das sich für die Einrichtung und Aufstellung der Schränke eingesetzt und auch tatkräftig mitgeholfen hat.

Schauen Sie doch mal vorbei – es lohnt sich!



Pfarrer  
**DR. BENJAMIN HÄRTE**  
 Telefon: 02234 9967600  
 benjamin.haerte@ekir.de

**Impressum**

| **Herausgeber:** Bevollmächtigtenausschuss der Evangelischen Christusgemeinde an der Glessener Höhe, vertreten durch den Vorsitzenden Pfarrer Christoph Nötzel, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim  
 | **Web-Herausgeber:** wie in der Printausgabe | **Datenschutzerklärung (Web):** bitte unserer Website entnehmen  
 | **Redaktion:** Jennifer Andersen (*Leitung*), Matthias Bertenrath, Yvonne Binder, Christopher Braun, Antje de Levie, Rudi Eichmann, Dr. Benjamin Härte (*Leitung*), Stephan Jansen, Sonja Küttler, Frauke Leist, Birgit Müller-Arndt, Julian Neid (*Bildredaktion*), Christoph Nötzel, Holger Scharn, Thorsten Schmitt, Esmeralda Shametaj, Dagmar Stratkötter  
 | **Layout:** Lena Blöchl | **Verantwortlich:** Dr. Benjamin Härte | **E-Mail-Adressen der Redaktion:** yvonne.binder@ekir.de  
 | **An dieser Ausgabe hat auch mitgewirkt:** Mandy Thielemann | **Design:** Kerygma, www.kerygma.de  
 | **Herstellung:** Druckhaus Boeken, www.druckhaus-boeken.de | **Auflage:** 6.000 Exemplare  
 | **Nächste Ausgabe:** März – Juni 2025. *Wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen erstellt haben. Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt die Redaktion gerne bis zum 15. Januar 2025 entgegen (yvonne.binder@ekir.de).*



<b>Evangelische Christusgemeinde an der Glessener Höhe</b>	Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	<a href="http://www.ev-christusgemeinde.de">www.ev-christusgemeinde.de</a> evangelische-christusgemeinde@ekir.de
<b>Kirchen- und Gemeindehäuser</b>	<b>GNADENKIRCHE BRAUWEILER</b> und Gemeindehaus Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim <b>CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF</b> und Gemeindehaus Pfeilstraße 40, 50226 Frechen <b>ERLÖSERKIRCHE NIEDERAUSSEM</b> und Gemeindezentrum Oberaußemer Straße 76, 50129 Bergheim <b>FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-GEMEINDE-ZENTRUM GLESSEN – JUGENDKIRCHE</b> Hohe Straße 49, 50129 Bergheim	Telefon: 02234 82732 (nur Anrufbeantworter) Telefon: 02234 62217 (Anrufbeantworter) Telefon: 02271 55692 (Anrufbeantworter) Telefon: 02238 8475073 (Anrufbeantworter)
<b>Gemeindesekretärin</b>	<b>YVONNE BINDER</b> Bürozeiten: Mo., Mi., Do., 9.00 bis 12.00 Uhr  <b>DAGMAR STRATKÖTTER</b> Bürozeiten: Di., Do., 9.00 bis 12.00 Uhr	Telefon: 02234 62217 yvonne.binder@ekir.de Pfeilstraße 40, 50226 Frechen Telefon: 02238 43562 evangelische-christusgemeinde@ekir.de Hohe Straße 49, 50129 Bergheim-Glessen
<b>Küster (Brauweiler und Königsdorf)</b>	<b>ALEXANDER SPADY</b>	Telefon: 0175 6573854
<b>Küster (Niederaußem und Glessen)</b>	<b>MAX LANGHANS</b>	Telefon: 0157 52410789 max.langhans@ekir.de
<b>Pastorales Team</b>	<b>CHRISTOPH NÖTZEL</b> , Pfarrer Friedhofsweg 2, 50259 Pulheim <b>DR. BENJAMIN HÄRTE</b> , Pfarrer (50 Prozent Stellenumfang) Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim + Ev. Seelsorge im KH Frechen <b>MATTHIAS BERTENRATH</b> , Pfarrer (50 Prozent Stellenumfang) Virchowstraße 7, 50181 Bedburg	Telefon: 02234 82207 christoph.noetzel@ekir.de Telefon: 02234 9967600 benjamin.haerte@ekir.de Telefon: 02272 408420 matthias.bertenrath@ekir.de
<b>Besuchsdienst und Seniorenkreis Brauweiler</b>	<b>ANNA LANGHANS</b>	Telefon: 02234 927834 anna.langhans@ekir.de
<b>Kantorin</b>	<b>N. N.</b>	Telefon: 02234 62217 yvonne.binder@ekir.de
<b>Kirchenmusikerin</b>	<b>MARGARETE WEGENER</b>	Telefon: 02271 56236 wegener-bergheim@t-online.de
<b>Kirchenmusiker</b>	<b>STEPHAN BERTRAM</b>	Telefon: 0170 9161734 bertram.stephan@freenet.de
<b>Kindertagesstätte</b>	<b>HOLGER SCHARN</b> , Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“ und ökumenisches Familienzentrum evka Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02234 986069 holger.scharn@ekir.de www.familienzentrum-evka.de
<b>Kindertagesstätte</b>	<b>FRAUKE LEIST</b> , Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Oberaußemer Straße 78, 50129 Bergheim-Niederaußem	Telefon: 02271 56520 frifroe@t-online.de
<b>Jugendprojektleiter</b>	<b>CHRISTOPHER BRAUN</b>	Telefon: 0178 2077857 christopher.braun@ekir.de
<b>Offene Kinder- und Jugendarbeit</b>	<b>BIRGIT MÜLLER-ARNDT</b> <b>ESMERALDA SHAMETAJ</b> OKJA Königsdorf, Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 0162 6177092 Telefon: 0151 29065256 okja-koenigsdorf@web.de
<b>Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde an der Glessener Höhe</b>	Kreissparkasse Köln   BIC COKSDE33XXX IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78 (Verwaltungsverband Köln-Nord)	
<b>Förderverein Ev. Christusgemeinde an der Glessener Höhe</b>	<b>STEPHAN JANSEN</b>	Telefon: 0157 76674513
<b>Spendenkonto</b>	Volksbank Erft eG   BIC GENODED1ERE DE18 3706 9252 6112 0690 10	

## Rückblick

Evangelische Geschichte Brauweilers. Eine Ausstellung.



© Christoph Nötzel

Rheinischer Landesposaunentag



© Ralf Stallbaum

Mitmach-Konzert (links unten); Festkonzert Trombone Unit (rechts unten)



© Ralf Stallbaum

© Stephan Jansen

© Ralf Stallbaum

Verabschiedung Pfarrer Thorsten Schmitt



© Frauke Leist

**Besuchen Sie uns online!**

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Gegebenenfalls benötigen Sie einen QR-Code-Scanner als App:



## Rückblick

Sardinienfahrt



© Christopher Braun

Konfirmandenfahrt (links unten); 90.Geburtstag von Pfarrer Schmale (rechts unten)



© Christopher Braun

© Alexander Spady

Seniorenarbeit



© Frau Thelen

© Erika Segatz

Kreative Auszeit (links unten); Kräuter-Workshop (rechts unten)



© Anna Langhans

© Erika Segatz

**Diakonie**   
Rheinland  
Westfalen  
Lippe

A large graphic of paper cutouts of human figures holding hands, arranged in a circular pattern. The figures are blue and white, set against a light blue background.

## Adventssammlung für drei Sozialprojekte\* in Köln und Umgebung

100 Jahre Diakonie Köln und Region  
16. November bis 7. Dezember 2024



\* Wir sammeln für Projekte in der Wohnungslosenhilfe,  
der Sozialpsychiatrie sowie in der Migration.  
Weitere Informationen dazu unter: [www.einefueralle.diakonie-koeln.de](http://www.einefueralle.diakonie-koeln.de)  
sowie unter: [www.diakonie-koeln.de/spenden](http://www.diakonie-koeln.de/spenden)